Faszination Kultur und Natur
Euerbach
Obbach
Sömmersdorf
Drei Dörfer eine Gemeinde

Gemeindeblatt

Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Euerbach

45. Jahrgang Nr. 21 14. Oktober 2016

Mitgliedsgemeinde in der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

Neueste Nachrichten aus Euerbach, Obbach und Sömmersdorf

Kirchweih in Sömmersdorf

Freitag, 21.10.2016, ab 19:00 Uhr

Wirtshausmusik „Live“ in der Waldschenke

Samstag, 22.10.2016, ab 21:00 Uhr
in der Robert-Seemann-Halle

ab 20:00 Uhr Küche geöffnet

Montag, 24.10.2016, ab 12:00 Uhr
in der Robert-Seemann-Halle

Kirchweihessen mit bekannten Spezialitäten

Der Sportverein Sömmersdorf lädt herzlich ein !!!

WICHTIGE KONTAKTE

Gemeinde im Internet: www.euerbach.de

Gemeindliche Einrichtungen
Gemeindeverwaltung (Fax-Nr. 09726/9155-500)..... 9155-0
Grundschule Euerbach (Fax-Nr. 09726/906075) 435

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
Montag, Mittwoch bis Freitag..... 8.15 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag ..... 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag + Donnerstag..... 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch ..... 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Ev. Pfarramt Obbach 6260
Ev. Pfarramt Euerbach 1275
Kath. Pfarramt Euerbach..... 9260
Kindergarten Euerbach 2093
Kindergarten Obbach 1035
Kindergarten Sömmersdorf 1836

Öffnungszeiten Rothmühle
Montag - Freitag: ..... 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag (März bis Oktober)..... 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag..... 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
Telefon-Nr.: ..... (09721) 782156

Öffnungszeiten Häckselplatz Euerbach, Steinerne Leite:
Mittwoch ..... 16.30 Uhr - 18.00 Uhr (März bis Oktober)
Samstag..... 10.00 Uhr - 12.00 Uhr (ganzjährig)
Von November bis Februar ist der Häckselplatz mittwochs geschlossen!

Abwasserzweckverband Obere Werntalgemeinden
Verwaltung ..... (09725) 700-191 oder 192
Kläranlage Geldersheim..... (09721) 7843-0
(Störungen 24 Std. Bereitschaftsdienst)

Zweckverband zur Wasserversorgung..... (09725) 7000

Unterfränkische Überlandzentrale Lülsfeld..... (09382) 604-0

Gasversorgung Unterfranken GmbH
Störstelle Gerolzhofen ..... (09382) 1447
Hauptverwaltung Würzburg..... (0931) 2794-3

Bücherei Euerbach
Kirchgasse 2, 97502 Euerbach
Telefon 09726/9052117, www.buecherei-euerbach.de

Öffnungszeiten
Jeden Sonntag ..... 10.00 - 12.00 Uhr
Jeden Mittwoch..... 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen.

Nachbarschaftshilfe Euerbach
Rita und Erwin Barth 09726/1759
Karl-Georg Siegmann 09726/3821
Ute Valentin..... 09726/3590
Gemeinde Euerbach 09726/91550

Nachbarschaftshilfe Obbach
Elisabeth Wüllerich..... 09726/1797
Rosemarie Helferich..... 09726/2276

Nachbarschaftshilfe Sömmersdorf
Verena Gerstner 09726 90 79 19

NOTFALLDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Für die Gemeinden mit deren Ortsteilen von Euerbach – Geldersheim – Niederwerrn – Oerlenbach – Poppenhausen – Wasserlosen
(Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr; an Feiertagen vom Vortag, 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauffolgenden Werktages).

Bereitschaftspraxis
St. Joseph-Krankenhaus, Ludwigstraße 1, Schweinfurt
Telefonische Terminvergabe über die Hotline Nr. 116 117

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag: ..... 16.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: ..... 9.00 Uhr – 20.00 Uhr

Kinderärzte
Fr. 14.10., 13.00 Uhr – So. 16.10., 08.00 Uhr
Dr. Nanke, Schweinfurt
So. 16.10., 08.00 Uhr - Mo. 17.10. 08.00 Uhr
Jörg Blume, Schweinfurt
Mi. 19.10., 13.00 Uhr - Do. 20.10., 08.00 Uhr
Jörg Blume, Schweinfurt
Fr. 21.10., 13.00 Uhr – So. 23.10., 08.00 Uhr
Jörg Blume, Schweinfurt
So. 23.10., 08.00 Uhr - Mo. 24.10., 08.00 Uhr
Johannes Stadler, Gerolzhofen
Mi. 26.10., 13.00 Uhr - Do. 27.10., 08.00 Uhr
Dr. Ibel, Werneck

Zahnärzte
Notdienstzeiten: 10.00 – 12.00 Uhr und 18.00 – 19.00 Uhr – Anwesenheit in der Praxis, ansonsten besteht Rufbereitschaft
Sa. /So., 15./16.10.2016
Dr. med. dent. Gunther Papsthart, Bachstr. 7, 97463 Schonungen
Tel. 09721/59251
Sa./So., 22./23.10.2016
Dr. med. dent. Stefanie Römmelt, Würzburger Str. 1, 97505 Geldersheim
Tel. 09721/804587

Apothekendienst Landkreis
Die Dienstbereitschaft beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr

14.10.2016	Anker-Apotheke, Niederwerrn
15.10.2016	Brunnen-Apotheke, Dittelbrunn
16.10.2016	Hubertus-Apotheke, Bergtheim
17.10.2016	St.-Burkard-Apotheke, Oerlenbach
18.10.2016	Werntal-Apotheke, Werneck
19.10.2016	Schönborn-Apotheke, Werneck
20.10.2016	Rosen-Apotheke, Poppenhausen
21.10.2016	Hubertus-Apotheke, Arnstein
22.10.2016	Löwen-Apotheke, Niederwerrn
23.10.2016	Schwanen-Apotheke, Schwanfeld
24.10.2016	Rathaus-Apotheke, Euerbach
25.10.2016	Apotheke Vanselow, Werneck
26.10.2016	Anker-Apotheke, Niederwerrn
27.10.2016	Brunnen-Apotheke, Dittelbrunn

Apothekendienst Stadt
Die Dienstbereitschaft beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr

14.10.2016	Rosen-Apotheke, Hauptstr. 32, Schweinfurt
15.10.2016	Stadt-Apotheke, Brückenstr. 2, Schweinfurt
16.10.2016	Westend-Apotheke, Luitpoldstr. 20, Schweinfurt
17.10.2016	Hubertus-Apotheke, Jägersbrunnen 1, Schweinfurt
18.10.2016	Apotheke Gartenstadt, Fritz-Soldermann-Str. 56, Schweinf.
19.10.2016	Bären-Apotheke, Keßlergasse 14, Schweinfurt
20.10.2016	Olympia-Apotheke, Wilh.-Leschner-Str. 6, Schweinfurt
21.10.2016	Roßmarkt-Apotheke, Roßmarkt 1, Schweinfurt
22.10.2016	Elisabeth-Apotheke, Berliner Platz 14, Schweinfurt. 4, SW
23.10.2016	Hochfeld-Apotheke, Segnitzstr. 10, Schweinfurt
24.10.2016	Kreuz-Apotheke, Zehntstr. 1, Schweinfurt
25.10.2016	Farma-plus Apotheke im Marktkauf, Carl-Benz-Str. 7, SW
26.10.2016	Stein-Apotheke, Friedrich-Stein-Str. 7-9, Schweinfurt
27.10.2016	Deutschhof-Apotheke, Am Deutschhof 42, Schweinfurt

Impressum

Gemeindeblatt
Das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Euerbach

WITTICH MEDIEN

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den ungeraden Kalenderwochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

- **Herausgeber, Druck und Verlag:**
  LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0; www.wittich-forchheim.de
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
  Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Euerbach, Arthur Arnold
  Rathausplatz 1, 97502 Euerbach oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

  für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
  Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTLICHE NACHRICHTEN

pax christi-Bewegung auf dem Euerbacher Friedensweg

Der Weg zum Frieden muss auch konkret beschritten werden: Dieser Gedanke steckt hinter den jährlichen Friedenswegen, den die pax christi-Bewegung im Bistum Würzburg jedes Jahr am Tag der deutschen Einheit veranstaltet. Der Euerbacher Friedensweg war diesmal am 3. Oktober das Ziel, weil hier die Spuren des Zweiten Weltkrieges nicht beseitigt, sondern die Erinnerung als Mahnung für die Gegenwart festgehalten ist.

Am neuen Mahnmal „Rad der Gewalt" aus alten Panzerantriebsrädern auf dem alten Friedhof hatten sich etwa 100 Besucher versammelt, die meisten als Mitglieder der pax christi-Bewegung, aber auch etliche Einheimische sowie einige Flüchtlinge, die im Ort untergekommen sind. Seit Kriegsende setzt sich pax christi aus christlichem Antrieb für ein Offenhalten des Gedächtnisses an die Opfer und für Frieden und Versöhnung ein.

Einmal im Jahr, seit der Grenzöffnung, bündelt sie ihre Arbeit und geht an einen Ort, wo Friede und Unfriede besonders greifbar wird, erläuterte eingangs Heinrich „Joe" Balling, Vorstandsmitglied des Diözesanverbandes. Die Bürger von Euerbach hätten beispielhaft die alten Kriegsspuren wie Panzer, Flak-Stellungen oder Radar-Geräte nicht getilgt, sondern als Zukunft weisendes Gedächtnis geschaffen. Deshalb habe man den 26. Friedensgang von pax christi hierher verlegt.

Die Auseinandersetzung mit der Geschichte habe die Gemeinde immer bewegt, erklärte Euerbachs Bürgermeister Arthur Arnold. Eine wichtige Überlegung beim Erhalt der Kriegsspuren sei auch gewesen, dass man den richtigen Personenkreis in den Ort bringe.

Wie die Kriegsgeschichte des Dorfes ablief, erläuterte schon auf dem Friedhof und dann auf den weiteren Stationen des etwa zweistündigen Friedensweges Johannes Krüger. Dazu gab es auf dem Weg durch die Flur Gedanken, Impulse und Lieder zum Frieden.

Grundschüler zeigten am Hohlweg ihre gemalten Bilder. Erinnert wurde daran, dass Kinder die Hauptleidtragenden des Krieges sind.
Aktuelle Kriege und die Flüchtlinge, die sie verursachen und die in Deutschland Schutz suchen, waren Themen, die intensiv in den Gebeten und Gedanken geäußert wurden. Mitgeführt wurden beim Zug neben einem Holzkreuz auch etliche Transparente, unter anderem auch von der Aktion Aufschrei gegen den Waffenhandel.
Der eigentliche Friedensweg an den acht Nationenbäumen, symbolisch für die Länder, die am Krieg in Euerbach beteiligt waren, wurde schweigend begangen. Der Weg schlängelt sich aus den Bruchstücken der alten Heeresstraße den Hang hinauf, vorbei am Sockel des Radargerätes „Würzburger Riese". Oben hörten die Teilnehmer die Bergpredigt, als Aufruf zur Umkehr. In diesem Sinne wurde der Rückweg zum Dorf auch als Umkehr beschritten.
Zurück am Friedhof erklärte Johannes Krüger das symbolische „Rad des Friedens": Die Panzerräder können sich wieder drehen, aber die Taube verhindert es. Mit dem Pflanzen eines Rosenstockes, Zeichen von pax christi, am Eingang zur Kirchenburg durch den Schweinfurter Stadtdekan Stefan Redelberger wurde der Friedensgang beendet.

Landesweiter Probealarm am 19. Oktober 2016

Ab 11 Uhr heulen die Sirenen Landkreis Schweinfurt
Am Mittwoch, 19. Oktober 2016, ertönt ab 11 Uhr bayernweit und somit auch im Landkreis Schweinfurt der Sirenenprobealarm mit einem an- und abschwellenden Heulton. Dies hat das Bayerische Innenministerium dem Landratsamt Schweinfurt in einem Schreiben mitgeteilt. Der landesweite Probealarm dient zum einen dazu, eventuelle Mängel an den Sirenen festzustellen und zu beheben. Zum anderen dient der Probealarm auch zur Information der Bevölkerung. Denn der Heulton ertönt bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit und macht darauf aufmerksam, dass die Rundfunkgeräte einzuschalten sind und auf Durchsagen zu achten ist.

Haus- und Straßensammlung 2016 für unsere Kriegsgräber

Der Landesverband Bayern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt vom 21. Oktober bis zum 06. November 2016 seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Einnahmen aus dieser Sammlung gehen ohne Abzug von Verwaltungskosten an den Fonds für Friedhofsbau und –pflege.
Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.
Für diese Sammlung benötigen wir noch dringend Sammlerinnen und Sammler. Für die Haussammlung müssen die Helfer das 16. Lebensjahr, für die Straßensammlung das 12. Lebensjahr vollendet haben.
Falls Sie Interesse haben, melden sie sich bitte bei uns im Bürgerbüro Tel. 91550
Gemeinde Euerbach

Spülung des Wasserrohrnetzes für Euerbach, Obbach und Sömmersdorf

Für die Spülung der Ortsnetze in nachstehend aufgeführten Ortsteile haben wir folgende Termine vorgesehen:
Sömmersdorf:
Donnerstag, 10.11.2016 von 8.00 – 16.00 Uhr
Euerbach:
Montag/Dienstag, 14./15.11.2016 von 8.00 – 16.00 Uhr
Obbach:
Mittwoch/Donnerstag, 16./17.11.2016 von 8.00 – 16.00 Uhr
Während der Spülung des Ortsnetzes können Druckschwankungen auftreten; außerdem kann es zu Trübungen des Wassers kommen.
Es wird um Verständnis für diese notwendige Maßnahme gebeten.
RMG
Zweckverband zur Wasserversorgung

Ortssprechtag des Zentrums Bayern Familie und Soziales - Region Unterfranken

Am **Donnerstag, 03.11.2016** hält das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken, im Rathaus der Stadt Schweinfurt, Markt 1, **von 9.00 bis 12.00 Uhr** einen Ortssprechtag ab. Die Mitarbeiter des Amtes, Frau Janßen und Frau Werth, informieren und beraten über die Leistungen
- des Schwerbehindertenrechts,
- des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes,
- des Landeserziehungsgeldgesetzes,
- der Kriegsopferversorgung
- und des Opferentschädigungsgesetzes.

Entsprechende Anträge werden auch auf- und entgegengenommen.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht ab Februar im Schweinfurter folgende Alters- und Ehejubiläen, soweit keine Übermittlungssperre vorliegt.
Altersjubiläen: 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 und jeder folgende Geburtstag
Ehejubiläen: 50, 60, 65, 70, 75
Die dazwischenliegenden Geburtstage/Jubiläen dürfen aufgrund § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz nicht mehr veröffentlicht werden.
Die Gemeindeverwaltung

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren

Frau **Irmgard Kreß,**
wohnhaft in Euerbach, GT Sömmersdorf, Ringstr. 19,
am 26. Oktober 2016 zum 75. Geburtstag.
Die Gemeinde Euerbach übermittelt hierzu die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.
Euerbach, 14.10.2016
gez. Arnold. 1. Bürgermeister

Euerbach
Obbach
Sömmersdorf
Drei Dörfer eine Gemeinde

Mitgliedsgemeinde in der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

EINLADUNG

Bürgerversammlungen 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich lade Sie herzlich zu den diesjährigen Bürgerversammlungen ein, die wie folgt stattfinden:

Obbach: 18.10.2016, 19.30 Uhr, Obbacher Rathaus

Sömmersdorf: 19.10.2016, 19.30 Uhr, Kath. Pfarrsaal Sömmersdorf

Euerbach: 20.10.2016, 19.30 Uhr, VfL Sportheim Euerbach

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Begrüßung
Finanzen
Bericht
Aussprache

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Arthur Arnold
Erster Bürgermeister

BÜCHEREI

Gemeindebücherei Euerbach

Herzliche Einladung zum Bilderbuchkino

Am Montag, den 31. Oktober

um 15.30 bis 17.00 Uhr

in der Gemeindebücherei Euerbach

Eingeladen sind alle Kinder ab 3 Jahre

Wir freuen uns auf euch - das Büchereiteam

ABFALLENTSORGUNG/MÜLL

Häckselaktion im Landkreis Schweinfurt

Schweinfurt. Holzige Gartenabfälle können ab sofort abgegeben werden Landkreis Schweinfurt. Der Herbst ist da und die ersten Blätter fallen von den Bäumen und Sträuchern. Neben vielen Ab- und Aufräumarbeiten im Garten werden oft auch Sträucher und Bäume geschnitten. Da die anfallenden Äste und Zweige in den wenigsten Gärten vollständig verwertet werden können, gibt es auch in diesem Herbst wieder die bewährte Häckselaktion im Landkreis Schweinfurt. Bis Ende Oktober können an den Häckselplätzen holzige Gartenabfälle angeliefert werden. Anfang November beginnt dann der Großhäcksler mit der Zerkleinerung des Materials. Die genauen Öffnungszeiten und Lage der einzelnen Plätze erfahren die Bürger bei den Gemeindeverwaltungen. Für die Häckselaktion geeignet sind ausschließlich holzige Gartenabfälle wie Baum- und Strauchschnitt mit einem maximalen Durchmesser von 15 Zentimetern. Auf keinen Fall dürfen Fremdstoffe wie Steine, Metalle, Kunststoffsäcke und –schnüre sowie Wurzelstöcke oder Erde enthalten sein. Auch sonstige (nicht holzige) Gartenabfälle wie Gras, Laub, Moos, Fallobst, Staudenreste und ähnliches gehören nicht zu den Häckselplätzen.

Diese können entweder auf den eigenen Komposthaufen, in die Biotonne oder direkt zu einem der beiden Kompostplätze des Landkreises. Dort werden bis zu 1 m³ Gartenabfälle kostenlos angenommen. Auch Igel, die aufgrund der Trockenheit mit wenig Futter einen besonders anstrengenden Sommer hinter sich haben, freuen sich über einen Reisig- und Laubhaufen als Winterlager in einer ruhigen Gartenecke. Nach der Häckselaktion kann das zerkleinerte Material von den Häckselplätzen abgeholt und im Garten zum Abdecken, Mulchen oder als Wegebelag verwendet werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Landkreises Schweinfurt unter Telefon 09721/55-596.

Änderung des Hausmüllabfuhrplanes

Aufgrund des kommenden Feiertages „Allerheiligen" ändert sich die Müllabfuhr wie folgt:

normaler Abfuhrtag	**geänderter Abfuhrtag**
Donnerstag, 03.11.2016	Freitag, 04.11.2016

Gemeindeverwaltung

Euerbach

MITTEILUNGEN DER INTERKOMMUNALEN ALLIANZ OBERES WERNTAL

Perspektive Ökolandbau?

Infoabend in Zeuzleben

Am Donnerstag, 17.11.2016 um 19:30 Uhr findet im Gasthof zum Auerhahn, Oberes Tor 9, 97440 Werneck-Zeuzleben ein Infoabend zum Thema „Ökolandbau – eine Perspektive?- Chancen und Herausforderungen" statt.

Bernhard Schwab vom Fachzentrum Ökologischer Landbau, AELF Bamberg verschafft zunächst einen Überblick über Markt, Produktionstechnik und Wirtschaftlichkeit des Ökolandbaus. Anschließend stellt Eberhard Räder, Betriebsleiter des Hofguts Räder in Bastheim seinen Naturlandbetrieb vor und gibt Einblicke in die Praxis der ökologischen Wirtschaftsweise. Das Hofgut wurde im Jahre 2000 auf ökologischen Landbau umgestellt, der Betrieb ist heute auf Ackerbau, Schweinemast und Bio-Biogasanlage ausgerichtet.

Nach den Vorträgen verbleibt Zeit für Austausch und gemütliches Beisammensein.

Anna-Katharina Paar, Öko-Modellregion Oberes Werntal

Von freudigen Ereignissen erfahren Sie durch Ihr Mitteilungsblatt!

Startschuss 1. Regional- und Biomarkt in Werneck

Vorträge, Plakatausstellung zur Nutzpflanzenvielfalt, Apfelausstellung und vieles mehr

Aus der Region für die Region – Am Samstag den 22. Oktober 2016 präsentieren sich die Direktvermarkter der Region von 10 -14 Uhr beim 1. Regional- und Biomarkt der Öko-Modellregion Oberes Wertal. Auf dem Balthasar-Neumann-Platz in Werneck können Besucher des Marktes gestärkt, nach einer Holzofenpizza oder Käsplootz, die Gelegenheit nutzen sich mit den Marktteilnehmern über Milchtankstellen, Slow-Food und fairen Handel auszutauschen.

Regional? Bio? Fair? – Was sich hinter den Begriffen verbirgt und welchen Mehrwert es für Regionen bringt erfahren Besucher um 11 Uhr nach der offiziellen Begrüßung durch Erste Bürgermeisterin Edeltraud Baumgartl.

Die Einstimmung auf den Markttag beginnt bereits am Vorabend. Am Freitag, den 21. Oktober, um 17 Uhr referiert Martin Primbs, Demeter-Landwirt, Ausbilder von Bodenpraktikern und Arzt im Evangelischen Gemeindezentrum Werneck. Er spricht mit dem Thema ***„Gemeinsam für die Zukunft – gesunde Menschen brauchen gesunde Böden – Landwirtschaft in Nordbayern in Zeiten des Klimawandels"*** gleichermaßen Bürger, Landwirte und politische Vertreter an.

Im Anschluss an den Vortrag folgt um 19 Uhr das ***Drei-Gänge-Bioschlemmermenü*** mit Ökoprodukten aus dem Oberen Werntal im Hotel Krone-Post, Werneck. Beide Veranstaltungen können getrennt voneinander besucht werden und bieten Möglichkeiten zum Austausch.

Infos und Flyer gibt es im Internet unter www.oekomodellregionen.bayern sowie in den Rathäusern der Gemeinden des Oberen Werntals.

Für den Vortrag und das Bioschlemmermenü ist eine Anmeldung bei A. Paar

(Telefon 09726 9067-24; Fax 09726 906729; E-Mail oekomodellregion@wasserlosen.de) notwendig.

Kommen Sie vorbei und verschaffen Sie sich einen Überblick – was Ihre Region zu bieten hat. Wir freuen uns auf Sie!

Arbeitskreis BioRegio-Kooperationen der Öko-Modellregion Oberes Werntal.

Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal

24 Akteure präsentieren sich am 1. Regional- und Biomarkt der Öko-Modellregion in Werneck

Bild: E. Braksiek

Erlebnistour für Vielfaltschmecker auf dem Schloss Gut Obbach

Veranstaltung im Rahmen der bayerischen Ökoerlebnistage in der Öko-Modellregion Oberes Werntal

Etwa 50 Teilnehmer kamen auf Schloss Gut Obbach, um sich über Vielfalt auf einem ökologisch geführten Betrieb zu informieren. Sie trafen sich im Innenhof von Schloss Gut Obbach, Mitglied beim Naturlandverband und Demonstrationsbetrieb für ökologischen Anbau, mit dem Betriebsleiterehepaar Bernhard Schreyer und Petra Sandjohann.

Etwa 60 verschiedene Apfel- und Birnensorten mit Namen wie Herzogin Elsa, Gute Graue, Dülmener Rosenapfel und Mostwunder Hilde gab es in einer Ausstellung zu bestaunen und zu probieren. Alles Obstarten, die auf dem Betrieb kultiviert und zum größten Teil zu Saft verarbeitet werden. Eine weitere Ausstellung zeigte Samen aller Kulturpflanzen, die sich in der Fruchtfolge des Betriebs wiederfinden. Angefangen von Berglinsen über Kleemischungen bis hin zu Sonnenblumenkernen. Auch die sieben verschiedenen Kartoffelsorten von mehlig bis festkochend und von rotschalig bis blaufleischig gab es sowohl zum Anschauen als auch zum Essen.

Nach Apfel-, Birnen- und Zwetschgenkuchen ging es auf die Streuobstwiesen. Diplom Biologin Gräfin Susanne von Finckenstein begrüßte die Gruppe an einem Baum mit einer Spechtschmiede. Dort erklärte sie anschaulich die ökologische Bedeutung einer Streuobstwiese für die gesamte Artenvielfalt. Großen Spaß hatten alle Teilnehmer sich anschließend, mit Schmetterlingsnetzen und Becherlupen die Insektenwelt genauer anzusehen. Mit Hilfe der Besucher konnten abschließend noch etwa 30 verschiedene Pflanzenarten der Streuobstwiese bestimmt werden.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Rückblick auf die verschiedenen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres auf Schloss Gut Obbach anfallen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Euerbach

Samstag, 15.10.

16.00 Uhr „Gernegroß" Gottesdienst in der Evang. Kirche Euerbach.

19.00 Uhr Gottesdienst „Abendstunde" in der Evang. Kirche Euerbach.

Sonntag, 16.10., 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Frühmesskapelle Geldersheim

Dienstag, 18.10.

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Evang. Gemeindehaus Euerbach

20.00 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Kaminzimmer des Evang. Gemeindehauses Euerbach.

Mittwoch, 19.10.

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Evang. Gemeindehaus Euerbach. Thema: „Leid im alten und neuen Testament" Ref. Pfr. Duft

Samstag, 22.10.

Ausflug Kirchenvorstand

Sonntag, 23.10., 22. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst in der Euerbacher Kirche

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in der Frühmesskapelle Geldersh.

Dienstag, 25.10.

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Evang. Gemeindehaus Euerbach

Geburtstage

Ihren Geburtstag feiern in dieser Zeit:
18.10. Inge Höfer, Euerbach
20.10. Michael Waadt, Euerbach
21.10. Andreas Schubert, Euerbach
23.10. Helmut Kirchner, Euerbach
28.10. Marie Englert, Euerbach
29.10. Erika Burton, Euerbach
Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und Gottes Schutz und gnädiges Geleit im neuen Lebensjahr.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Obbach

Freitag, 14.10.
15.00 Uhr „Sockenbande im Evang. Gemeindehaus Obbach

Sonntag, 16.10., 21. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Obbach
10.15 Uhr Gottesdienst im Betsaal Poppenhausen

Montag, 17.10.
19.30 Uhr Flötenspielkreis 14-tägig

Dienstag, 18.10.
18.00 Uhr Jungbläserkurs im Evangelischen Gemeindehaus Obbach
19.00 Uhr Probe Posaunenchor im Evangelischen Gemeindehaus in Euerbach.

Mittwoch, 19.10.
19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Spengler, Obbach

Donnerstag, 20.10.
19.30 Uhr ökum. Chorprobe im Evang. Gemeindehaus Obbach

Freitag, 21.10.
15.00 Uhr „Sockenbande" im Evang. Gemeindehaus Obbach
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus Obbach

Sonntag, 23.10., 22. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Evang. Kirche Obbach

Montag, 24.10.
19.30 Uhr Flötenspielkreis 14-tägig

Dienstag, 25.10.
18.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung im Evang. Gemeindehaus Obbach.
18.00 Uhr Jungbläserkurs im Evangelischen Gemeindehaus Obbach
19.00 Uhr Probe Posaunenchor im Evangelischen Gemeindehaus in Euerbach.

Donnerstag, 27.10.
19.30 Uhr ökum. Chorprobe im Evang. Gemeindehaus Obbach

Freitag, 28.10.
15.00 Uhr „Sockenbande" im Evang. Gemeindehaus Obbach

Geburtstage

Ihren Geburtstag feiert in dieser Zeit:
24.10. Rosemarie Worath, Sömmersdorf
Wir wünschen der Jubilarin alles Gute und Gottes Schutz und gnädiges Geleit im neuen Lebensjahr.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Euerbach

Freitag, 14.10.
18:00 Uhr Rosenkranz (AK)

Sonntag, 16.10., 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 19.10.
18:30 Uhr Rosenkranz (neue Kirche)
19:00 Uhr Messfeier (neue Kirche)

Freitag, 21.10.
18:00 Uhr Rosenkranz (AK)

Samstag, 22.10.
18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Mittwoch, 26.10.
18:30 Uhr Rosenkranz (AK)
19:00 Uhr Messfeier (AK)

Freitag, 28.10.
18:00 Uhr Rosenkranz (AK)

Dienstag, 01.11., HOCHFEST ALLERHEILIGEN
09:00 Uhr Messfeier - anschl. Kirchenkaffee
15:00 Uhr Friedhofsgang

Mariä Heimsuchung Obbach

Samstag, 15.10.
10:00 Uhr Einweihung der neuen Straße

Sonntag, 16.10., 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 29.10., Samstag der 30. Woche Jahreskreis
18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Dienstag, 01.11., HOCHFEST ALLERHEILIGEN
14:00 Uhr Friedhofsgang

St. Johannes der Täufer Sömmersdorf

Sonntag, 16.10., 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
10:30 Uhr Messfeier

Montag, 17.10.
18:00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19.10.
14:30 Uhr Rosenkranz der Senioren in der Kirche

Donnerstag, 20.10.
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Messfeier

Sonntag, 23.10., 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 Uhr Messfeier - Kirchweih
14:00 Uhr Friedhofsgang
14:30 Uhr Kirchweihkaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 27.10.
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Messfeier

Sonntag, 30.10., 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
09:00 Uhr Messfeier

Montag, 31.10.
18:00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 01.11., HOCHFEST ALLERHEILIGEN
18:00 Uhr Rosenkranz am Friedhof

Mittwoch, 02.11., ALLERSEELEN
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Messfeier

Termine und Informationen

Seniorentreff Euerbach:
Dienstag, 25.10. ab 14 Uhr im Pfarrheim Euerbach.

Senioren Sömmersdorf
Mittwoch, 19.10. um 14.30 Uhr Rosenkranz in der Kirche

Frauentreff Obbach
Mittwoch, 26.10. ab 9.30 Uhr im kath. Pfarrsaal

Altpapiersammlung der Pfarrjugend Sömmersdorf
Samstag, 15.10. ab 9 Uhr

Kirchweih in Sömmersdorf
Freitag, 22.10.
20 Uhr Kirchweihtanz in der Robert-Seemann-Halle
Sonntag, 23.10.
9 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
14 Uhr Friedhofsgang
14.30 Uhr Kirchweihkaffee im Pfarrsaal Sömmersdorf
Montag: 24.10.
12 Uhr Kirchweihessen in der Robert-Seemann-Halle
Das Pfarramt Euerbach ist am Freitag,den 14.10. geschlossen.

Nächster Taufsonntag:
6.11. in Euerbach, 11.12. in Sömmersdorf
Beichte: Jeden Samstag von 17.30 - 17.50 Uhr in der Pfarrkirche in Geldersheim

Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft

Auf unserer Homepage www.pg-martin-werntal.de finden Sie neben Nachrichten, Veranstaltungshinweisen und den Gottesdienstzeiten viel Interessantes rund um unserer Pfarreiengemeinschaft. Schauen Sie doch mal rein.

Pfarrer Markus Grzibek:
Tel. 09721- 84609, Pfarrhaus Geldersheim
e-mail. markus.grzibek@bistum-wuerzburg.de
Sprechstunde im Pfarrhaus Euerbach Mi 18-18.30 Uhr
(bitte vorher Termin vereinbaren)

Pfarramt Geldersheim, Zürch 2:
Mo u. Do 9-12 Uhr - Di 15 - 17.30 Uhr
Tel. 09721-84609, Fax. 80 68 33,
email: pfarrei.geldersheim@bistum-wuerzburg.de
www.pg-martin-werntal.de

Pfarramt Euerbach, Kirchgasse 6: am 14.10. geschlossen
Mi 14.30 Uhr - 18.30 Uhr - Fr 8.30 Uhr - 14 Uhr
Tel.: 09726/9260, Fax: 9262,
e-mail: pfarrei.euerbach@bistum-wuerzburg.de
www.pg-martin-werntal.de

Gemeindereferentin Julia Butz
Pfarrhaus Euerbach, Kirchgasse 6
Tel. 09726-9260
Sprechstunde: Mittwoch 15-16 Uhr
(bitte vorher Termin vereinbaren)
e-mail: julia.butz@bistum-wuerzburg.de

VEREINSNACHRICHTEN

Fröhliches Kirchweihfest in Euerbach

Mal Regen, mal Sonnenschein, aber immer gute Stimmung kennzeichnete das Kirchweihwochenende in Euerbach. Den Umzug durchs Dorf mit verschiedenen Gruppen und Vereinen und natürlich dem Kirchweihbaum ließen sich am Samstag zahlreiche Besucher nicht entgehen. Die Freiwillige Feuerwehr, die in diesem Jahr auch Ausrichter der Kirchweih war, stellte dort mit Muskelkraft die geschmückte Fichte auf. Zehn fesche junge Kirchweihpaare zeigten unter dem Beifall der Zuschauer und begleitet von der Heimatkapelle Sömmersdorf einige fränkische Rundtänze.

Auch der Heimat-Trachtenverein in der prächtigen Schweinfurter Gautracht führte alte Tänze vor. Beide Tanzgruppen beschlossen mit einer gemeinsamen Sternpolka den Tanzreigen im Freien, bevor der Regen einsetzte. Doch im warmen Zelt an der Schäferswiese ließ es sich drei Tage lang mit gutem Essen und Trinken sowie flotter Kirchweihmusik aushalten.

Fotos: Silvia Eidel

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am 30.10.2016
im Sportheim Obbach
um 15.00 Uhr

Tagesordnung:

1. *Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden*
2. *Totenehrung*
3. *Kassenbericht*
4. *Bericht Schriftführer*
5. *Wünsche, Anträge, Verschiedenes*
6. *Schlusswort*

Danach gemütliches Beisammensein bei einer fränkischen Brotzeit.
Wir freuen uns über einen regen Besuch der Veranstaltung

Die Vorstandschaft

Anmeldung bis spätestens ***25 Oktober 2016*** *bei:*

Verena Gerstner, Am Münsterholz2, Sömmersdorf 09726/907919
Burkard Seufert, Raiffeisen Str. 10 , Sömmersdorf 0170/4482891

Vierte Kindergartengruppe im Untergeschoss als Übergangslösung

Von der neuen Gruppe im Untergeschoss des Euerbacher Kindergartens Sankt Christophorus, die übergangsweise eingerichtet wurde, sind Kinder und Verantwortliche gleichermaßen angetan: (am Tisch) Bürgermeister Arthur Arnold und Vereinsvorsitzende Eva Baunach, (hinten von links) Pfarrer Markus Grzibek, Gruppenleiterin Christine Schöner und Kindergartenleiterin Walburga Arnold.

Gestiegene Kinderzahlen in der Gemeinde Euerbach erfordern eine vierte Gruppe im Kindergarten Sankt Christophorus. Bis eine Gebäudeerweiterung realisiert werden kann, wurde nun als Übergangslösung im Untergeschoss des Kindergartens am Taubenberg ein neuer heller Raum dafür eingerichtet.

Derzeit zehn, bis zum Ende des Kindergartenjahres 18 Regelkinder werden in dieser „Kometengruppe" betreut, erklärte Kindergartenleiterin Walburga Arnold. Im Untergeschoss waren bislang die Grundschüler am Nachmittag untergebracht, die nun im Rahmen der offenen Ganztagsschule im Schulgebäude von einem anderen Träger, dem Haus Marienthal, umsorgt werden.

Für die nötigen baulichen Veränderungen im Untergeschoss kamen die Katholische Kirchenstiftung als Bauträger und die politische Gemeinde gemäß ihres Grundsatzbeschlusses gemeinsam auf, sagte Bürgermeister Arthur Arnold. Für die Ausstattung des neuen Gruppenraumes inklusive Garderobenbereich brachte der Christophorus-Verein als Betriebsträger des Kindergartens gut 8000 Euro auf, erläuterte Vereinsvorsitzende Eva Baunach. Mit dem Verzicht auf einen gemeindlichen Zuschuss wolle der Verein ein Zeichen setzen, dass er nach seinen finanziellen Möglichkeiten mithelfen wolle. An dem Erweiterungsbau könne er sich allerdings nicht beteiligen.

Die Gemeinde habe den Bedarf für eine zusätzliche Gruppe ermittelt, informierte Bürgermeister Arthur Arnold, was für die weitere Entwicklung Voraussetzung sei. Derzeit laufen wegen der baulichen Lösung Gespräche mit der Regierung von Unterfranken und dem Planer. Nötig sei nun die Abstimmung zwischen dem Diözesanen Bauamt und der Regierung. „Alle bereiten eine Lösung vor", erklärte er.

Derzeit besuchen 66 Kinder die Euerbacher Einrichtung, bis Juli 2017 werden es 77 sein. Durch die neue vierte Gruppe gebe es für die Regelkinder keine langen Wartezeiten mehr, freute sich die Kindergartenleiterin. Ab Januar könnten auch wieder fünf Kleinkinder in die derzeit volle Krippengruppe aufgenommen werden.

Unter den neuen „Kometenkindern" sind auch drei Kinder aus Syrien, Afghanistan und Moldawien, berichtete Gruppenleiterin Christine Schöner. Täglich lernen sie deutsche Wörter hinzu, mit den anderen Kindern hätten sie schnell Freundschaft geschlossen und alle würden sich in dem neuen Raum wohlfühlen.

Landfrauen Sömmersdorf

Tagesfahrt nach Coburg

am Donnerstag 8. Dezember mit Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes.

Abfahrt ca. 8 Uhr in Sömmersdorf Die Teilnehmer werden von kundigen Gästeführern in Coburg, Treffpunkt „Anger", Schützenstraße erwartet. Bei der zweistündigen Führung erhalten die TN interessante Infos über die Stadtgeschichte sowie über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Coburgs. Von 13 – 18 Uhr freie Zeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes. Die kleine Budenstadt auf dem malerischen Coburger Marktplatz, eingebettet zwischen historischem Rathaus und der alten herzoglichen Kanzlei, lockt besonders die Romantiker. Einheimische Produkte spielen eine wichtige Rolle. Viele Kunsthandwerker, wie Korbflechter, Kunstglasbläser oder Holzschnitzer aus der Region geben in einer lebenden Werkstatt Einblick in ihr Können. Sänger und Posaunenchöre sorgen für den passenden musikalischen Rahmen. Glühwein, Punsch sowie verschiedene süße und pikante Gaumenfreuden machen richtig Lust auf einen gemütlichen und langen Aufenthalt. Stimmungsvolles Lichtdesign setzt die malerische Gebäudekulisse wunderschön in Szene.

Anmeldung ab sofort, jedoch bis spätestens 20.10. bei Margit Büttner Tel. 09726-1833

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Erstattung von Schulwegkosten - Frist endet am 31. Oktober 2016

Landkreis Schweinfurt. Das Landratsamt Schweinfurt macht alle Schüler und Eltern noch einmal darauf aufmerksam, dass die Anträge auf Erstattung der Fahrtkosten für den Schulweg für das vergangene Schuljahr 2015/2016 dem Landratsamt Schweinfurt bis spätestens 31. Oktober 2016 vorliegen müssen. Verspätet eingegangene Anträge können wegen Überschreitung der gesetzlichen Ausschlussfrist nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Kostenerstattung können Schüler der weiterführenden Schulen ab der 11. Klasse geltend machen, deren Fahrtkosten für den Schulweg über 420 Euro lagen. Außerdem Schüler, die eine staatlich anerkannte Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule oder Berufsoberschule besuchten. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht, wenn der Schulweg (einfache Strecke) mehr als drei Kilometer beträgt und die nächstgelegene Schule besucht wurde. Den Antrag auf Fahrtkostenerstattung (rosa) erhalten die Schüler im Landratsamt Schweinfurt, Zimmer E 25. Weitere Hinweise können dem Antragsformular entnommen werden. Der vollständig ausgefüllte Antrag muss im Schulsekretariat vorgelegt werden. Die Schule prüft die Angaben und bestätigt den Schulbesuch und etwaige Fehltage. Bitte den Antrag mit den Originalfahrkarten anschließend an das Sachgebiet für Schülerbeförderung senden. Für Rückfragen steht das Landratsamt Schweinfurt unter den Telefonnummern 09721/55-445 bzw. 09721/55-526 gerne zur Verfügung.

Jugendkulturpreis 2017

Bewerbungsschluss 31.12.2016

Thema ist diesmal „Theater". Geldpreise im Gesamtwert von 1500 Euro

Landkreis Schweinfurt. Die Sieger des Jugendkulturpreises 2016 stehen noch nicht mal fest, da laufen die Planungen für das kommende Jahr bereits. Am 31. Dezember 2016 ist Bewerbungsschluss für den Jugendkulturpreis 2017. Thema ist diesmal „Theater".

Um die Kinder- und Jugendkulturarbeit im Landkreis zu fördern, verleiht die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt für beispielhafte Aktivitäten in diesem Bereich jährlich den Jugendkulturpreis. Zu gewinnen gibt es, Dank des Sponsorings der Sparkasse Schweinfurt, attraktive Geldpreise im Gesamtwert von 1.500 Euro und die Jugendkulturtrophäe. Alle Gemeinden, Märkte und die Stadt Gerolzhofen sowie ihre Vereine und Verbände der Jugendarbeit und Jugendinitiativen sind aufgefordert, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Die Ausschreibungen sowie die Anmeldeunterlagen wurden an die Gemeinden verschickt, die auch die Koordination der eingehenden Aktionen übernehmen. Das Thema für 2017 lautet: „Theater". Denkbar sind Aktionen wie etwa der Aufbau einer Kinder- und Jugendtheatergruppe, einen Theaterworkshop oder Improvisationstheater. Pro Gemeinde kann nur eine Aktion bei der Kommunalen Jugendarbeit eingereicht werden. Das heißt, dass alle Vorschläge der möglichen Wettbewerbsteilnehmer bei der Gemeinde gesammelt werden und dann gemeinsam entschieden werden soll, welche Aktion teilnimmt. Empfehlenswert für den Wettbewerb ist auch eine Kooperationsaktion mehrerer möglicher Teilnehmer. Ist die Entscheidung für eine Aktion gefallen, soll die vom Wettbewerbsteilnehmer ausgefüllte Anmeldung bis spätestens 31. Dezember 2016 an die Kommunale Jugendarbeit zurückgeschickt werden. Informationen gibt es vor Ort bei den jeweiligen Gemeinden oder bei der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises unter Telefon 09721/55-507. Unter www.koja-schweinfurt.de, „Aktuelles" ist die Ausschreibung und die Voranmeldung als Download abzurufen und auszudrucken.

Beratungstag für Existenzgründer

Beratungsangebot der Aktivsenioren am 25. Oktober im Landratsamt Landkreis Schweinfurt

Die nächste kostenfreie Sprechstunde der Aktivsenioren im Landratsamt Schweinfurt findet am Dienstag, 25. Oktober, von 9 bis 12 Uhr im Raum 101 (1. Stock) statt. Die Aktivsenioren Bayern beraten Existenzgründer sowie Inhaber kleiner und mittelständischer Firmen in Fragen der Existenzgründung, Existenzerhaltung, Unternehmensnachfolge und Betriebsoptimierungen. Sie bieten auch Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans mit Tragfähigkeitsbescheinigung an. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Für die Sprechstunden bei den Aktivsenioren ist eine Terminvereinbarung bei der Wirtschaftsförderung im Landratsamt erforderlich bei Anuschka Kordes unter Telefon: 09721/ 55- 380 oder per E-Mail an wirtschaft@lrasw.de

IHK-Fördermittelsprechtag im Landratsamt Schweinfurt

Beratungsgespräche zur Finanzierung der Forschung und Entwicklungstätigkeit von Unternehmen

Landkreis Schweinfurt. In Kooperation mit dem Landkreis Schweinfurt bietet die IHK Würzburg- Schweinfurt am Dienstag, 8. November 2016, von 9 bis 16 Uhr einen Fördermittelsprechtag im Landratsamt Schweinfurt (3. Stock, Raum 373) an. Neben vielen anderen Faktoren ist es vor allem die Innovationsfähigkeit, welche den Unternehmenserfolg nachhaltig bestimmt und sichert. Oft scheitern vielversprechende Projekte jedoch schon im Vorfeld jeglicher Entwicklungstätigkeit an der nötigen Kapitalausstattung. Wie kommt man an die dringend benötigten Finanzmittel? Welche Förderprogramme gibt es? Welche Maßnahmen sind überhaupt förderfähig? Alle wichtigen Infos dazu erhalten Unternehmen in vertraulichen Einzelgesprächen beim kostenfreien Fördermittelsprechtag der IHK Würzburg- Schweinfurt. Die Beratungsgespräche dauern bis zu einer Stunde.

Inhalt der Beratungsgespräche können auch konkrete Projekte sein. Um eine detaillierte Beratung durchführen zu können, ist es dafür hilfreich Unterlagen wie z. B. Projektskizzen im Voraus an die IHK zu senden. Diese Beratung ist für Mitgliedsunternehmen der IHK kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung kann unter Angabe des Wunschtermins bei der IHK Würzburg-Schweinfurt, Stefanie Roth, Telefon 0931/4194-311, E-Mail stefanie.roth@wuerzburg.ihk.de erfolgen.

„SEE" henswerter Ellertshäuser See

Herbstwanderung So 16.10.16 von 10:00 - 13:00 Uhr

Die einzige Talsperre Unterfrankens liegt idyllisch von Wald umgeben rund 20 km nördlich von Schweinfurt. Doch zu welchem Zweck wurde hier ein Stausee gebaut? Sie erfahren die Beweggründe und aus der Baugeschichte des Ellertshäuser Sees. Von seiner Entstehung bis zur heutigen Nutzung, mit der Devise „Sanfter Tourismus". – Im Grundablass, in einer Tiefe von 14m unter Wasser sind Sie hautnah an der Technik dieser Talsperre. Während Sie beim Spaziergang um den See die wahre Geschichte vom „versunkenen" Ort Ellertshausen hören. Genießen Sie die Ausblicke auf den See und den Einblick den Ihnen die Natur gewährt.... Eine 360° Führung, rund um den Ellertshäuser See!

Treffpunkt: Parkplatz bei Gaststätte Seeblick
Kosten: 5 € p. P. Kinder bis 14 Jahre frei
Einkehrmöglichkeit: Gaststätte Seeblick am Ende der Tour
Anmeldung/ Info: Margit Markert, 09725/ 5640 (AB), 01578/ 36 13 277, margitmarkert@gmx.de
www.Erlebnisfuehrungfranken.de
Gerne auch Gruppenbuchungen nach Terminabsprache! Preis auf Anfrage.

Der Wolfspfotenpfad

(für die ganze Familie)

Herbstwanderung So 23.10.16 von 10:00 - ca.13.30 Uhr

Die Wanderung führt in das sagenumwobene Reichthal bei Wasserlosen, mit interessanten Neuigkeiten zum Heimkehrer Wolf! Auf dem 7,5 km langen Rundwanderweg erfahren Sie Wissenswertes über die Natur des Wolfes und wie sich heute ein Nebeneinander von Mensch und Wolf z.B. in Bezug auf Weidehaltung regeln lässt. – Unterwegs gelangen wir zur Wüstung Höchstadt, besiedelt von der Jungsteinzeit bis hin zum Mittelalter. Lebte die Bevölkerung damals in Abhängigkeit vom Raubtier Wolf? Sie werden interessante Hintergründe erfahren! Ebenso zum Thema Hutebuche zur Zeit der Waldweide...

Anforderungen: Zwei stärkere Steigungen, ursprüngliche sowie befestigte Wege durch Wald und offenes Gelände. – Feste Schuhe und wettergerechte Kleidung!
Treffpunkt: Parkplatz FC Sportheim, 97535 Wasserlosen, Mühlweg 1
Dauer: ca. 3 1/2 Std.
Einkehrmöglichkeit: FC Sportheim am Ende der Tour
Kosten: 5 € p. P. Kinder bis 14 J. frei
Anmeldung/ Info: Markert 09725/ 5640 (AB), 01578/ 361327, margitmarkert@gmx.de, www.Erlebnisfuehrungfranken.de

Betreuungsangebot der Koja am schulfreien Buß- und Bettag

Wickies Wagnisse in Schonungen

Angebot für Kinder am Buß- und Bettag. Einige Plätze sind noch frei Landkreis Schweinfurt. „Wickies Wagnisse in Schonungen" – unter diesem Motto bietet die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt am schulfreien Buß- und Bettag Mittwoch, 16. November, ein Betreuungsprogramm für Sechs- bis Elfjährige an. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Hallenbadparkplatz. Von dort geht es in den Wald, wo spannende Wikingerabenteuer rund um den Schonunger Kreuzberg auf die Teilnehmer warten. Mittags gibt es eine Stärkung im Naturfreundehaus und anschließend geht es dann wie „Wickie auf hoher See" ab in die Fluten – in das Schonunger Hallenbad. Dort sind bis 17 Uhr Spiel und Spaß angesagt. Die Teilnahme kostet elf Euro. Anmeldung und weitere Infos bei der Kommunale Jugendarbeit des Landkreis Schweinfurt unter Telefon 09721/55-519 oder E-Mail an koja@lrasw.de

Gästeführung im Schweinfurter Land

Ins Tal der Kelten - zu Halloween

Sonntag, 30.10.2016 von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Die Kelten feierten die Nacht zum 01. November als Ende des Jahres und Beginn des Neuen. Erfahren Sie hiervon ... und mehr Wissenswertes aus der geheimnisvollen Welt der Kelten. Entdecken Sie 50 Hügelgräber und lauschen Sie deren eindrucksvoller Geschichte. Genießen Sie keltische Kostproben, die mitten im Wald gereicht werden.

Folgen Sie den Erzählungen zum uralten Wartturm und zum verschwundenen Dorf Richthal! Erleben Sie die „weiße Frau„ von Obbach und hören Sie dunkle Kriminalgeschichten...

Treffpunkt: Sportheim in 97502 Obbach

Info: Die Rundwanderung auf Natur- und Waldwegen ist ca. 7,5 km lang. Wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind erforderlich. Eventuell eine Sitzunterlage für die Rast mitbringen.

Preis: 14 Euro pro Erwachsene. 5 Euro pro Kind ab 7 Jahre. 7 Euro pro Jugendliche ab 15 Jahre. Alle Preise enthalten keltische Kostproben, die mitten im Wald gereicht werden.

Anmeldung: Jutta Göbel (zertifizierte Gästeführerin des Landkreises Schweinfurt), Tel. 09726/ 8336 (Anrufbeantworter) oder ab 15.00 Uhr auch über Handy erreichbar: 0175/4240577, E-Mail: goebel.jutta@web.de,

www.kelten-fuehrung-obbach.de

Freizeitprogramm in den Herbstferien

Noch wenige Plätze beim Angebot der Kommunalen Jugendarbeit frei

Landkreis Schweinfurt. Auch in diesem Jahr bietet die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt wieder eine attraktive Freizeit in den Herbstferien von Montag, 31. Oktober, bis Freitag, 4. November, (exklusiv des Feiertags am 1. November) in Dittelbrunn an. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren. Einige wenige Plätze sind noch frei. Die Eltern bringen ihre Kinder direkt jeden Tag zur Schulsporthalle Dittelbrunn.

Die Ankunftszeit liegt zwischen 7.30 und 8 Uhr, die Abholzeit ist um 17 Uhr.
Für das Mittagessen sorgt jedes Kind mit einem eigenen Lunchpaket selbst. Als besondere Attraktionen bietet die Koja einen erlebnisreichen Zirkustag an. Zusätzlich kann man in die „Waldgeheimnisse" eintauchen. Außerdem runden eine ganze Palette von Spielen, Abenteuerparcours und Workshops das Programm ab. Der letzte Tag klingt dann in Schweinfurt im Wildpark mit spannenden Aktionen und einem anschließenden Besuch im Silvana Schwimmbad mit Sport- und Erlebnisbecken sowie Tunnelrutsche aus. Anmeldung und weitere Infos unter: Kommunale Jugendarbeit Landkreis Schweinfurt, Telefon 09721/55-519 oder per E-Mail an koja@lrasw.de

Landkreis gibt 300.000 Euro für Sömmersdorfer Freilichtbühne

Kreisausschuss bewilligt einstimmig Summe als freiwillige Leistung

So könnte die neue Überdachung für den Zuschauerraum der Freilichtbühne Sömmersdorf aussehen. (Entwurf/Animation: Architekturbüro Michael Theiss)

Landkreis Schweinfurt. Der Landkreis Schweinfurt bezuschusst die neue Überdachung des Zuschauerraums der Freilichtbühne Sömmersdorf mit 300.000 Euro. Das haben die Mitglieder des Kreisausschusses in der Sitzung am 22. September 2016 einstimmig beschlossen. Bei der Summe handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Landkreises und um eine einmalige Förderung für dieses insgesamt rund 2,5 Millionen teure Projekt. „300.000 Euro – das ist eine enorme Summe, die wir in dieser Höhe als freiwillige Leistung des Landkreises selten haben. Aber wir sollten unseren Beitrag dazu leisten, damit dieses Projekt gelingen kann", sagte Landrat Florian Töpper. Bei den Mitgliedern des Kreisausschusses erntete er dafür geschlossen Zustimmung. Alle Fraktionen waren sich einig, dass die Sömmersdorfer Passionsspiele eine Kulturstätte von überregionaler Bedeutung seien. Für den Passionsspielverein Sömmersdorf ist es das bislang größte Einzelprojekt, das nur mit Hilfe mehrerer Zuschüsse, unter anderem des Bayerischen Kulturfonds, der Unterfränkischen Kulturstiftung, der Diözese Würzburg und der Gemeinde Euerbach, zu realisieren ist. Daher hatte der Verein im Oktober 2015 einen Antrag gestellt. Die in Aussicht gestellte Zuwendung des Landkreises Schweinfurt orientiert sich an der Erfüllung der Fördervoraussetzungen anderer Zuwendungsgeber. Einen vergleichbar hohen Zuschuss erhielt in den vergangenen Jahren nur der Markt Stadtlauringen für die Neugestaltung des Nordufers des Ellertshäuser Sees. Der Landkreis Schweinfurt förderte dieses Projekt mit 250.000 Euro.

Zeigen Sie Farbe!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Landkreis Schweinfurt prüft SuedLink-Pläne kritisch

Landrat Töpper zu den Vorschlägen von TenneT

Landkreis Schweinfurt. Der Landkreis Schweinfurt ist in den vergangenen Tagen von TenneT hinsichtlich der Planungen der SuedLink-Trasse in Kenntnis gesetzt worden. Neben den durch TenneT im Internet veröffentlichten Planungen erfolgte am 28. September in einer mehrstündigen Veranstaltung eine detaillierte Information der Kommunalpolitik. Neben Landrat Florian Töpper nahmen an der Veranstaltung eine Vielzahl von Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Landkreis Schweinfurt teil. Diese waren von TenneT darauf aufmerksam gemacht worden, dass auch ihre Gemeinden durch die verschiedenen Varianten der Trassenführung betroffen sein könnten. Grundsätzlich begrüßte Landrat Töpper es, dass die Vorgaben zur Erdverkabelung in den Überlegungen vollständig umgesetzt wurden. Die Erdverkabelung war eine Forderung des Landkreisbündnisses „Hamelner Kreis", in dem der Landkreis Schweinfurt intensiv mitarbeitet. Der Landkreis Schweinfurt habe immer angemahnt, die Energiewende weitestgehend dezentral zu gestalten, um grundsätzlich den Neubau von Stromleitungen zu vermeiden, so Töpper. „Sofern allerdings Leitungsbauten nicht zu vermeiden sind, weil diese aus übergeordneten Gründen erfolgen sollen, wird der Landkreis diese Verfahren kritisch-konstruktiv begleiten. Oberste Prämisse ist das Erreichen einer möglichst verträglichen Lösung für Mensch und Umwelt." Die Erdverkabelung sei hierzu ein wichtiger Baustein. Überrascht zeigten sich die Vertreter von Landkreis und Gemeinden über die Vorschläge zu den möglichen Trassenkorridoren. Die aktuellen Planungen von TenneT, die gegenüber den ersten Überlegungen einer Leitungsführung mittels Freileitungen völlig neu durchgeführt wurden, betreffen in ihren Varianten möglicherweise noch ganz andere Gemeinden als bisher. Insbesondere wird neben der bisher angedachten westlichen Trassenführung der gemeinsamen Stammstrecke der Leitungen in den Raum Großgartach mit Abzweig nach Bergrheinfeld- West/Grafenrheinfeld als mögliche Option eine Stammstreckenführung entlang der Autobahn A71 über Bergrheinfeld-West/Grafenrheinfeld als denkbar erachtet. Hierzu soll über den Netzverknüpfungspunkt Bergrheinfeld-West/Grafenrheinfeld die Stammstrecke nach Großgartach fortgeführt werden. Daneben wurden diverse Möglichkeiten der Leitungsführung nach Bergrheinfeld- West/Grafenrheinfeld sowie zur Anbindung des am Endpunkt notwendigen Konverters dargestellt. Landrat Töpper verweist in diesem Zusammenhang nochmals auf die politischen Vereinbarungen der Regierungskoalition vom 1. Juli 2015. Damals wurde, neben dem Vorrang der Erdverkabelung, vereinbart, dass von den Netzbetreibern eine Alternative zu erarbeiten sei, die „(...) im Ergebnis keine Stammstreckenführung nach Großgartach über Grafenrheinfeld beinhaltet", heißt es wörtlich in der Vereinbarung. Der Landkreis erwartet auch weiterhin, dass es gegenüber den ursprünglichen Planungen zu einer Entlastung des Netzverknüpfungspunktes Grafenrheinfeld kommt. Der Landkreis Schweinfurt wird in den nächsten Wochen intensiv die Vorschläge prüfen und sich mit der Trassenkorridorfindung auseinandersetzen. Hierbei wird geprüft, ob die im Planungsverfahren angewandten Überlegungen zu Raumwiderständen (z.B. Natur- und Wasserschutzgebiete, Artenschutz) korrekt aufgenommen und verwertet wurden. Allerdings bittet Landrat Töpper ebenso um Verständnis, dass bei gleichwertigen Alternativen der Landkreis keine Einschätzung zu einer Vorzugstrasse abgeben wird. „Der Landkreis wird in diesem Zusammenhang weder die Benoch Entlastung einzelner Gemeinden empfehlen", sagt Landrat Töpper. Im weiteren Verfahren haben nun die Bürger das Wort. Im Rahmen einer vorgezogenen Beteiligung besteht die Möglichkeit, sich zu den Planungen zu äußern. Die Frist hierfür endet am 29. November. Nähere Informationen zu den Planungen sowie den Möglichkeiten zur Beteiligung können unter folgender Internetseite abgerufen werden: http://www.tennet.eu/de/news/news/suedlink-moegliche-erdkabelkorridore-veroeffentlicht/

Landkreis präsentierte sich neun Tage lang auf der Ufra

Landrat Florian Töpper dankt allen Mitwirkenden

Eindrücke von dem Stand des Landkreises auf der Ufra 2016. (Foto: Landratsamt Schweinfurt)

Landkreis Schweinfurt. Mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm hat sich der Landkreis Schweinfurt auf der diesjährigen Unterfrankenschau (Ufra) präsentiert. Vom 1. bis 9. Oktober stand am Landkreisstand in Halle 1 täglich stets ein anderes Thema im Mittelpunkt. Sowohl das Landratsamt selbst mit beispielsweise dem Gesundheitsamt oder dem Regionalmanagement als auch Partner des Landkreises wie etwa die vier Allianzen, das Steigerwaldzentrum oder die Feuerwehren informierten die Besucher. „Ich denke, mit diesem abwechslungsreichen Konzept waren wir für die Ufra-Besucher mit Sicherheit eine Bereicherung", sagte Landrat Florian Töpper. Davon überzeugten sich zur Ufra-Halbzeit auch zahlreiche Mitglieder des Kreistags, die der Einladung des Landrats zu einem kleinen Empfang am Landkreisstand gefolgt waren. Sie nutzten die Gelegenheit, um beim Stand der Abfallwirtschaft des Landkreises und der Touristinformation 360° vorbeizuschauen. Beide hatten ihre Stände in unmittelbarer Nähe ebenfalls in Halle 1 und waren bei den Ufra-Besuchern beliebte Anlaufziele. Auf besonders großes Interesse stieß am 8. Oktober der Auftritt des Chors des Landratsamtes. „Allen Mitarbeitern und Partnern, die an unseren Ständen zu diesem gelungenen Programm beigetragen haben, gilt mein herzlicher Dank", so der Landrat.

Offene Jugendarbeit verändert sich

Kommunalpolitisches Forum Kinder- und Jugendarbeit

Landkreis Schweinfurt. Erneut ist das kommunalpolitische Forum Kinder- und Jugendarbeit, welches die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt jährlich im Herbst organisiert, auf großes Interesse gestoßen. Fast alle Landkreisgemeinden waren mit einem Jugendvertreter und/oder Bürgermeister bei der Veranstaltung im Landratsamt vertreten. „Angebote und Einrichtungen für die Kinder- und Jugendlichen in den Kommunen sind nicht mehr wegzudenken und gerade bei den wandelnden Lebenswelten immens wichtig", sagte Landrat Florian Töpper in seiner Begrüßung. Kinder und Jugendliche haben im Vergleich zu früher eine wesentlich verkürzte Kindheit und Jugendzeit, wie der Referent Bernd Endres vom Bayerischen Jugendring aufzeigte. Faktoren hierfür sind zum einen der Staat bzw. die Gesellschaft, welche Kinder immer mehr takten und mit Kompetenzerwerb überhäufen. Zum anderen grenzt die Schullandschaft mit Ganztagsschulen und G8 die Jugendzeit immer mehr ein und verdichtet sie. Weiter geht es mit den strikten weiteren Ausbildungsabläufen immer mit dem Fokus auf Schnelligkeit und Kürze.

Außerdem müssen sich die Jugendlichen mit den neuen Herausforderungen von Familie und Beruf, ehrenamtliches Engagement und den neuen Medien auseinandersetzen. Ein nicht gerade leichtes Unterfangen. Bettina Stampf, Kreisjugendpflegerin unterstrich deshalb wie wichtig es ist, vor Ort in den Kommunen den Kinder und Jugendlichen Freiräume zu gewähren, Offene Jugendräume vorzuhalten und sie mitbestimmen und gestalten zu lassen. Auf dieser Basis erarbeiteten anschließend die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, die Jugendbeauftragten und hauptamtliche Fachkräfte der Gemeinden ganz konkrete Umsetzungsmöglichkeiten und Anregungen für vor Ort. Öffnungszeiten sollten neu überdacht werden, neue Medien sollten in den Treffs angeboten werden wie einen Hotspot, Werbung über das Smartphone sollte möglich sein und es sollte auch respektiert werden, dass Jugendliche Freiräume zum Erholen und auch mal zum Nichtstun benötigen, um ihre Akkus wieder aufladen zu können. Auch die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ist für eine zeitgemäße attraktive Kommune ein grundlegendes Muss. „Es gibt kein Patentrezept, jede Kommune muss die Situation individuell vor Ort erkennen und handeln. Es gibt aber Erfahrungswerte, Know How und Unterstützung durch die Kommunale Jugendarbeit", ergänzte Stampf.

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald
„Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst"
„Die kleine Auszeit"
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller
2 Nächte ab 159,-€
3 Nächte ab 199,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
5 Tage, 4 Nächte mit Halbpension ab 219,-€

10% Frühbucherrabatt
bei verbindlicher Buchung der **Wochenpauschale HP** bis zum 23.10.16. Aufenthalt im Zeitraum 3. bis 27.11.16.

Unsere Pluspunkte:
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Anzeige

Stadtmarketing lädt zum Verkaufswochenende nach Bamberg ein

Am 15. und 16. Oktober in Verbindung mit dem Verkaufsoffenen Sonntag

Das „Verkaufswochenende" mit dem Verkaufsoffenen Sonntag hat sich als Sonderverkaufsaktion im Veranstaltungskalender des Bamberger Handels fest etabliert. Viele Tausend Besucher nutzten in den letzten Jahren das vielfältige Angebot der Geschäfte und sorgten so für eine gelungene Verkaufsveranstaltung.
Auch in diesem Jahr lädt das Stadtmarketing Bamberg am 15. und 16. Oktober wieder zum Einkaufen am „Verkaufswochenende" in die Innenstadt des Weltkulturerbes Bamberg ein. Dabei wird sich der Bamberger Innenstadthandel sicherlich wieder als guter Gastgeber zeigen und die Besucher bzw. Kunden mit einer Reihe von Serviceaktionen, speziellen Sonderangeboten oder hauseigenen Aktionen überraschen.
Die Öffnungszeit der Geschäfte wurde durch die Stadt Bamberg für den Verkaufsoffenen Sonntag, 16. Oktober auf die Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr festgesetzt.

Der Herbstmarkt
Bereicherung findet das „Verkaufswochenende" durch den Beginn des traditionellen Herbstmarktes auf dem Bamberger Maxplatz in der Fußgängerzone am Samstag, 15. Oktober. Der Bamberger Herbstmarkt dauert über zwei Wochen lang an und endet am Samstag, 29. Oktober. Über 600 Jahre gibt es schon diese Marktform in Bamberg, wo sich die Bevölkerung aus Stadt und Landkreis mit Dingen des täglichen Bedarfes eindeckte. Der gute Branchenmix des Marktes zeichnet sich durch eine Vielzahl von verschiedenen Ständen und Buden sowie modernen Verkaufsfahrzeugen aus.

Zusätzlicher Busshuttle von den P+R-Anlagen in die Innenstadt
Die Stadtwerke Bamberg tragen mit einem erweiterten Shuttle-Angebot zu einem entspannten Aufenthalt der Besucher bei: Die P+R-Anlagen Kronacher Straße und Heinrichsdamm werden am Samstag und am Sonntag öfter und bis in den Abend hinein regelmäßig bedient. Dort finden Kunden von Außerhalb abseits des innerstädtischen Parksuchverkehrs günstige und gut erreichbare Stellplätze.

Auto Service
GANZINGER
Niederwerrn • Lindenweg 3
SW 47 59 761
Reparaturen aller Fabrikate!

Garage in Euerbach als Stellplatz für zwei Motorräder von November bis April gesucht. Tel. 09726 909433

ÖkoFEN
PELLETSHEIZUNG
Die Pelletheizung: Grün. Cool. Schön warm.
Setzen Sie auf die Spezialisten der Pellet-Brennwerttechnik!
- vollautomatisch & hocheffizient
- Heizungsregelung von überall
- klimaschonend

Attraktive Förderung bis zu 7.900 € für Pellet-Brennwerttechnik!

Ihr SonnenEnergie Lieferant!
NE-Solartechnik
Für unser leistungsfähiges Haustechnik-Team suchen wir ab sofort eine(n)
Heizungsbauer(in) bzw. Anlagenmechaniker(in)
Näheres auf unserer Homepage

Solartechnik + Speicher | Solarwärme | Heiztechnik | Energie Management

www.ne-solartechnik.de
97440 Werneck • Rudolf-Diesel-Str. 17 • 09722/944 610

KT kanal-türpe
Kanalsanierung
Notdienst Tag & Nacht
7x in der Region
09721 / 76 21 - 0
www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Auf's Plus kommt's an!
HARTMANN Haustechnik
Sanitär • Heizung • Elektro • Dachdeckung • Spenglerei
+ RENOVIERUNG komplett
Unser qualifizierter technischer Kundendiest hilft Ihnen gerne - selbstverständlich auch am Wochenende!
SW-Poppenhausen • Tel. 0 97 25 / 60 64 • www.hartmann-haustechnik.eu

Busfahrer/in
Teilzeitkraft oder auf 450-Euro-Basis,
gerne auch Rentner/in,
Fahrer mit Personenbeförderungsschein - ab sofort.
Tel. 09722 1223

Friseurteam Anita Geb
Rathausplatz 6 · 97502 Euerbach Tel. 09726 2568

Nach 34 Jahren werde ich Ende Oktober meinen Friseursalon in Euerbach in neue Hände an Sandra Störlein übergeben.
Ich möchte mich bei meinen Kunden für die jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.
Ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch meinen engagierten Mitarbeiterinnen Sabine und Claudia.
Ihre Anita Geb

Sandra Störlein hat sich 2005 ihren Traum vom eigenen Salon mit dem „EL CABELLO" in Wülfershausen bereits erfüllt. Sie wird den Salon in Euerbach zum 01.11.2016 übernehmen und ab dem 27.12.2016 umbauen und im Januar 2017 in neuem Glanz erscheinen lassen.
Gutscheine und Telefon-Nummer bleiben erhalten.
Sandra, Sabine und Claudia freuen sich, Sie als Kunden weiterhin in neuem Ambiente bedienen zu dürfen.